

Girls'Day und Boys'Day sind wichtige Meilensteine in der Beruflichen Orientierung

Am 25. April 2024 finden bundesweit wieder der Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag und der Boys'Day – Jungen-Zukunftstag statt. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 können an diesem Tag Berufe frei von Geschlechterklischees kennenlernen, die sie bislang vielleicht noch nicht für sich in Betracht gezogen haben.

Ausprobieren, Erfahrungen sammeln und über den Tellerrand blicken

Eltern wünschen sich einen Beruf für ihre Kinder, der zu ihnen passt, der krisensicher ist und in dem sie genug Geld verdienen. Die Entscheidung für einen bestimmten Beruf hängt von vielen Faktoren ab. Unter anderem spielen Geschlechterklischees dabei eine Rolle. Kinder werden in ihrem sozialen Umfeld, in den Medien oder in der Werbung schon früh mit ihnen konfrontiert. Sie verfestigen sich im Lebensverlauf und können sich später auch auf die Berufs- und Studienwahl auswirken. Geschlechterklischees führen unter anderem dazu, dass ein Großteil der Berufe entweder einseitig von Frauen oder von Männern dominiert wird. Hier setzen die Aktionstage Girls'Day und Boys'Day an. An diesen Tagen lernen Mädchen und Jungen Berufe kennen, die nicht den gängigen Geschlechterklischees entsprechen. Eltern und wichtige Bezugspersonen können Kinder von Anfang an dabei unterstützen, sich frei von Geschlechterklischees zu entwickeln. Und ihnen helfen, einen Beruf zu finden, der zu ihren Interessen und Fähigkeiten passt - unabhängig von Geschlechterstereotypen. Dabei hilft vor allem: Ausprobieren, Erfahrungen sammeln und über den Tellerrand blicken.

Eltern haben eine Schlüsselfunktion bei der Berufswahl

Die Elternbefragung „Eltern und die berufliche Orientierung ihrer Kinder“ verdeutlicht, wie intensiv Eltern in den Prozess der Beruflichen Orientierung ihrer Kinder involviert sind. Sie können sich *kreativ-künstlerische* und *sozial-erzieherische* Berufe eher für ihre Töchter vorstellen. *Technische Berufe* hingegen bevorzugen sie häufiger für ihre Söhne. Die diesjährige Befragung der Teilnehmer*innen am Girls'Day und Boys'Day zeigt, dass sich Berufswünsche der Eltern mit den Wünschen ihrer Kinder decken. So bewerten Eltern und ihre Kinder im Ranking akademischer und nicht-akademischer Berufe die akademischen Berufe höher.

Die befragten Mädchen gaben an, dass sie glauben, ein Beruf in den Berufsfeldern *akademische Berufe, kreative und künstlerische Berufe oder soziale und erzieherische Berufe* (Top 3 aus 13 abgefragten Berufsfeldern) entspräche am ehesten ihren Wunscheigenschaften an einen Beruf. Die befragten Jungen gaben die Berufsfelder *Informatik und IT, technische Berufe* und auf Platz 3 *akademische Berufe* an.

Die aktuelle Erhebung weist außerdem auf, dass die Berufliche Orientierung der Jugendlichen eher in privaten Bereichen erfolgt. *Mit der Familie gesprochen, mit Freundinnen/Freunden gesprochen und mich im Internet informiert* gehören zu den am häufigsten genannten Antworten. Dabei fänden es 86 Prozent der befragten Mädchen und 80 Prozent der befragten Jungen *super* oder *ganz gut*, wenn die Berufliche Orientierung Teil des Schulunterrichts wäre.

Wie kann mein Kind am GD/BD teilnehmen?

Die Schule entscheidet, ob Ihre Kinder am Girls'Day oder Boys'Day teilnehmen können. Hier gibt es das Formular der [Schulfreistellung](#), das Sie ausfüllen, unterschreiben und Ihrem Kind mit in die Schule geben können. Über die Schulfreistellung ist Ihr Sohn/ Ihre Tochter auch versichert. Zudem besteht ein zusätzlicher Versicherungsschutz, wenn die Anmeldung über das Boys' oder Girls'Day-Radar erfolgt ist.

Im Radar befinden sich die Angebote, zu denen sich Ihrer Tochter oder Ihr Sohn anmelden können. Für die Anmeldung müssen sich die Jugendlichen bei [Mein Girls'Day/Mein Boys'Day](#) registrieren. Wichtig ist, die E-Mail-Adresse zu bestätigen – sonst klappt es mit dem Einloggen nicht.

Nähere Informationen finden Sie unter oder www.boys-day.de



www.girls-day.de



Bei Fragen können Sie sich gerne an uns, die Landesvertretung zum Boys' und Girls'Day in Baden-Württemberg, wenden:

per Telefon unter 0711 / 941 – 1040 oder

per Mail unter Baden-Wuerttemberg.Girlsday@arbeitsagentur.de und
Baden-Wuerttemberg.Boysday@arbeitsagentur.de